

## Vorwort

Wir haben ein erklärtes Ziel im Tourismus und darüber hinaus: Wir wollen, dass die Menschen die Welt mit dem Fahrrad erkunden. Radreisen sollten als Reiseform #1 in Europa etabliert werden. Den Fokus legen wir auf nachhaltige, natürliche Erlebnisse, die Mensch und Natur gut tun. Dabei spielen kulturelle Vielfalt sowie das gesellschaftliche Miteinander eine Hauptrolle. Ökologische Werte sind ebenso integriert wie das Stärken des Nachhaltigkeitsbewusstseins aller Kundinnen und Kunden auch nach einer Reise. Neben der Reiseform mit dem Rad umfasst unser wirtschaftliches Handeln vor allem auch die Reduktion von Plastik & Papier, die Nutzung erneuerbarer Energien und die konsequente Integration aller regionalen Nahrungs- und Genussmittel. So steigern wir nicht nur die wichtige Wertschöpfung in den angebotenen Reiseregionen Europas, sondern erhöhen zudem auch in allen Partnerregionen die Akzeptanz und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.

Fahrradreisen an sich stellt bereits eine ausgesprochen nachhaltige Form des Reisens dar. Das Fortbewegen mit dem Fahrrad ist nicht nur umweltfreundlich, sondern fördert ebenso die psychische und physische Gesundheit der Reisegäste. Radreisende erleben zudem die Landschaft und die lokalen Kulturen intensiv. Der Austausch mit der regionalen Bevölkerung erfolgt auf sanfte und direkte Weise. Das ermöglicht Wertschöpfung auf lokaler Ebene. Diese positiven Effekte sowohl für Gäste als auch die Bevölkerung wollen wir maximieren und im gleichen Atemzug negative soziale Aspekte, umweltbezogene und ökonomische Missstände reduzieren.

Diese Richtlinie soll verdeutlichen, welche Anstrengungen wir bereits unternommen haben im Sinne der Nachhaltigkeit und sie soll unsere Nachhaltigkeitsziele für die nächsten Jahren beschreiben. Der Fokus liegt zum einen auf den alltäglichen Arbeitsprozessen im Büro, zum anderen in der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Radreisen. Diese Richtlinie versteht sich als dynamisches Strategie- und Umsetzungspapier, das von allen MitarbeiterInnen im Unternehmen mitgetragen wird. Dabei sind uns folgende übergeordnete Ziele wichtig:

## Papier- und Plastikreduktion

Die nachhaltige und achtsame Nutzung von Papier ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir konnten den Papierverbrauch bürointern in den letzten Jahren um 80 % reduzieren. Dies gelang uns vor allem durch die Digitalisierung des unternehmensinternen Workflows. In den nächsten Jahren wollen wir den Papierverbrauch weiter minimieren und den Papier- bzw. Plastikmüll um 30 % reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, fokussieren wir uns auf folgende Teilbereiche:

- Druckoptimierungen in bürointernen Arbeitsprozessen
- Bestellung externer Drucksorten basierend auf tatsächlicher Nachfrage
- Bürointerne Bewusstseinsbildung zur achtsamen Nutzung des Druckers und Druckpapiers
- Digitalisierungsprojekte in den unternehmensinternen und kundenrelevanten Bereichen
- Allgemeiner Papierverbrauch im Büro (zB WC und betriebsinterner Küchenbereich)
- Auswahl interner und externer Drucksorten aus recyceltem Papier
- Sammelverpackungen bei Bestellwaren und Werbeartikeln anstatt Einzelverpackungen
- Auswahl und Bestellung von wiederbefüllbaren Artikeln zur bürointernen Nutzung, wo es sinnvoll möglich ist

## Energie & Wassernutzung

Strom wird bürointern bereits aus 100 % erneuerbaren Energien bezogen. Zudem wurde das Büro vollumfänglich auf Energiesparlampen umgerüstet. Hier sehen wir in der achtsamen Energie- und Wassernutzung weitere Potentiale. Unser erklärtes Ziel ist den Energieverbrauch um 30 % in den nächsten Jahren zu senken.



- Verwendung des bürointernen IT-Equipments im Energiesparmodus
- Energiesparsame Nutzung der bürointernen Klimaanlage und Heizung
- Bürointerne Bewusstseinsbildung zu Energiesparpraktiken
- Beim Neuerwerb von elektronischen Geräten werden nachhaltige Lösungen in den Kaufentscheidungsprozess berücksichtigt und bevorzugt
- Miteinbezug von Elektroautos bei der Entscheidungsfindung für die Neuanschaffung beim Gepäcktransport selbstorganisierter Radreisen
- Auswahl des nachhaltigsten Transportunternehmens bei Transfers während der Radreise in Abhängigkeit von Preis und Komfort
- Konsequente Nutzung des Wiener Hochquellwassers mit bester Trinkqualität

## Soziales

Als Reiseveranstalter und Arbeitgeber ist uns unsere soziale Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Partnern, Mitarbeitern aber auch den Menschen in den Touristenregionen bewusst. Um den Ansprüchen gerecht zu werden, legen wir das Hauptaugenmerk bereits jetzt und weiterhin in den nächsten Jahren auf folgende Zielvorstellungen:



### **Bürointern:**

- Weiterbildungsangebote für MitarbeiterInnen bereitstellen und fördern
- Teambuilding und -weiterentwicklung fördern
- Soziale Bonusleistungen für MitarbeiterInnen gewährleisten
- Sicherstellung geeigneter Büroinfrastruktur, um die physische Gesundheit der Mitarbeiterinnen zu gewährleisten
- Teilnahme an sozialen Projekten in der lokalen Community ermöglichen und fördern
- Respektvoller Umgang mit allen Mitarbeitern ungeachtet der geschlechtlichen Orientierung und Herkunft

### **Produktbezogen:**

- Konsequente Integration lokaler Produkte und Serviceleistungen in unseren Angeboten und Reiseunterlagen
- Sicherstellung, dass Kinderarbeit oder Zwangsarbeit innerhalb der gesamten Lieferkette unterbunden wird
- Aufbau von Nachhaltigkeitsstandards bei der Zusammenarbeit mit bestehenden und neuen Partnern

Um diese nachhaltigen Zielsetzungen in das kollektive bürointerne Bewusstsein zu bringen und zu stärken, wird das Thema Nachhaltigkeit als Fixpunkt in wiederkehrenden Teammeetings integriert und der Zielumsetzungsfortschritt reflektiert. Die formulierten Ziele werden laufend auf ihre Erreichbarkeit geprüft. Es soll zudem sichergestellt werden, dass jedes Teammitglied diese Nachhaltigkeitsziele versteht und mitträgt. Zusätzlich werden niederschwellige Möglichkeiten für Mitarbeiter geschaffen, eigenständige Maßnahmenvorschläge zu unterbreiten und sich aktiv einzubringen.